



PRESSEMITTEILUNG

Museen im „Profil“

Das Kamera- und Fotomuseum in Leipzig am 20. Juli 2007 in Deutschlandradio Kultur

Berlin, 19. Juli 2007. Am Freitag, 20. Juli 2007, wird das Kamera- und Fotomuseum in Leipzig auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im nationalen Kulturprogramm in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund vorgestellt. Ziel der Sendereihe ist es, auf das vielfältige Spektrum der Museen in Deutschland und ihrer oft unerwarteten Schätze hinzuweisen und zu einem Besuch anzuregen.

Das Kamera- und Fotomuseum Leipzig ist das einzige Kamera- und Fotomuseum in den neuen Bundesländern, das Technikgeschichte und internationale Fotografiekunst präsentiert. Gegründet wurde es 1989 vom Leipziger Fotografen und Kamerahistoriker Peter Langner, dessen Privatsammlung historischer Kameras und historischer Fotografien den Grundstock für das Museum legte. Das Museum, das als eine privat initiierte Museumsgründung unter DDR-Verhältnissen mit dem staatlichen Monopol brach, musste sich nach der Wende umorientieren. 1994 eröffnete das Museum mit neuem Konzept. Die Sammlung ist inzwischen durch Ankauf und Schenkung zu einem bedeutenden Bestand angewachsen; die wichtigsten Kamerahersteller aus Mitteldeutschland bilden dabei einen Schwerpunkt wie Ernemann, Goerz, Hüttig, Ica oder Wünsche. Ein besonderes Geschenk hat die Firma Kodak mit dem Nachbau der berühmten „The Kodak Camera“ von George Eastman von 1888 gemacht, mit der die Epoche der Schnappschüsse begann. Der Schwerpunkt der hauseigenen Fotosammlung liegt auf der Reisefotografie des 19. und der Pressefotografie des 20. Jahrhunderts. Etwa fünfmal im Jahr finden Sonderausstellungen statt, die sich international stilbildenden Fotografen widmen, wie z.B. Karl Blossfeldt, Will McBride, Horst P. Horst, August Sander oder Jeanloup Sieff.

Deutschlandradio Kultur ist in Leipzig auf der UKW-Frequenz 100,4 MHz zu empfangen.

Weitere Informationen unter www.dradio.de sowie unter www.museumsbund.de

Kontakt: Mechtild Kronenberg
Deutscher Museumsbund
Tel.: 030/841095 17
Fax: 030/841095 19
office@museumsbund.de